



17. Februar 2021

Diese drei für Ebenthal

In der Marktgemeinde Ebenthal treten Kandidaten der SPÖ, ÖVP und FPÖ zur Bürgermeisterwahl an.

EBENTHAL. Für die SPÖ geht Christian Orasch ins Rennen, die ÖVP geht mit Manfred Tengg an den Start und die FPÖ entsendet Christian Woschitz als Spitzenkandidat. Die Grünen treten nur als Liste an, stellen aber keinen eigenen Spitzenkandidaten.

Christian Woschitz sieht sich als geeigneten Kandidaten für die Marktgemeinde Ebenthal: "Meine Familie ist seit Generationen in der Gemeinde verwurzelt und deshalb liegt mir die Gemeinde Ebenthal mit ihren Traditionen, Zukunftsmöglichkeiten und Mitbürgern sehr am Herzen. Ich möchte die Zukunft der Marktgemeinde aktiv über Parteigrenzen hinweg gestalten." Auch SPÖ-Kandidat Christian Orasch ist als Gemeindefeuerwehrkommandant mit Ebenthal stark verwurzelt. "Ich möchte mit Herz, Energie und Verstand unser schönes Ebenthal weiterentwickeln und hoffe dabei auf einen starken Rückhalt im Gemeinderat zählen zu können. Als Gemeindefeuerwehrkommandant habe ich gelernt, schwierige Situation zu meistern und habe bemerkt, dass man nur mit Teamgeist und Zusammenhalt auch erfolgreich ist", so Orasch. Für ÖVP-Kandidat Manfred Tengg ist klar: "Ebenthal braucht einen Bürgermeister, der mit Hausverstand und wirtschaftlichem Weitblick die Geschicke der Marktgemeinde in geordnete Bahnen lenkt. Ein Novum in der Gemeinde soll es sein eine übergeordnete Bürokratie auf der einen Seite und meine Person als Bürgermeister, mit langjähriger Erfahrung als Gemeindevorstand und Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens, auf der anderen Seite zu haben", so der Unternehmer.

Pläne für die Marktgemeinde

Für den ÖVP-Kandidaten Tengg steht die Sanierung der Volksschule Ebenthal ganz oben auf seiner Agenda. "Außerdem wäre es mir wichtig einen Generationentreff auf der Schlosswiese zu etablieren. Hier soll es eine Erlebniswelt für alle Generationen geben", so der ÖVP-Kandidat. Weiters will er unter dem Motto "Ein Ebenthal für Alle" – Gemeinsamkeiten fördern und Trennendes beseitigen. Es soll ein "Wir-Gefühl" entstehen und die Bürgerbeteiligung soll mehr Wichtigkeit erhalten. Christian Orasch will vor allem eine Verbesserung der Infrastruktur und eine generelle Stärkung Ebenthals als Wirtschafts- und Bildungsstandort forcieren. Wichtige Themen sind für ihn aber auch die Gesundheit, Nachhaltigkeit, der Klimaschutz und der Ausbau der Kultur- und Freizeitangebote, vor allem im Hinblick auf die Jugend, in der Marktgemeinde Ebenthal. FPÖ-Kandidat Christian Woschitz hat ebenfalls ganz klare Pläne, so steht auch bei ihm ein Generationenkonzept für die Gemeinde an oberster Stelle. "Alle Altersstufen sollen sich gegenseitig unterstützen und stärkend zusammenleben. Dazu ist es vor allem notwendig infrastrukturelle Voraussetzungen zu schaffen, wie beispielsweise den Ausbau der Kinderbetreuung oder aber auch leistbares Wohnen für Jungfamilien", fasst er zusammen. Besonders wichtig ist ihm auch die Transparenz in Budgetfragen der Marktgemeinde und natürlich ein Synergiekonzept mit diversen Nachbargemeinden, denn "gemeinsam sind wir stärker", lautet sein Credo.

Eigenschaften

SPÖ-Kandidat Christian Orasch sieht seine positiven Charaktereigenschaften für Ebenthal so: "Ich höre zu und denke an Lösungen, bin zuverlässig und meine Handschlagqualität zeichnet mich aus, ich bin kompetent und

fair, aber auch zielgerichtet und bestimmt in Verhandlungen." Unternehmer Manfred Tengg beschreibt sich selbst kurz und knapp mit drei Worten: "Handschlagqualität, bodenständig und willensstark, das macht mich zum geeigneten Kandidaten für unsere Marktgemeinde Ebenthal." Und Christian Woschitz möchte vor allem mit Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit und lösungsorientiertem Handeln bei den Ebenthalern punkten. "Ich schaffe es Konsens herzustellen und als Unternehmer handle ich immer im Sinne meiner Kunden, so auch in der Gemeinde."

Zur Sache

Aktuelle Mandatsverteilung in der Marktgemeinde

Ebenthal:

SPÖ: 17 Mandate

FPÖ: 4 Mandate

Bürgerliste „Wir“: 3 Mandate

Die Unabhängigen (DU):

2 Mandate

Grüne: 1 Mandat

von nicole fischer

Copyright © Regionalmedien Austria AG